

# Sie machen sich „stark für andere“

Woche der Diakonie mit Filmen und einem Diskussionsabend über Leben mit Behinderung

Von Wilfried Stief

**LANDKREIS.** „Stark für andere!“ – so ist die Woche der Diakonie überschrieben, die am Sonntag, 3. September, beginnt. Filme, ein Diskussionsabend und ein Markt der Möglichkeiten sollen zeigen, wie vielfältig die diakonischen Aufgaben hierzulande ausgefüllt sind. Eingerahmt wird die Woche von Gottesdiensten.

Ein stattlicher Kreis von Institutionen aus dem Bereich der Helfer und Kümmerer hat sich in diesem Jahr zum ersten Mal zusammengetan, um der Woche der Diakonie umfassender als sonst Gestalt zu geben. Zum Diakonieverband der evangelisch-lutherischen Kirchenkreise gesellen sich die Rotenburger Werke, Bethel im Norden und das Berufsbildungswerk Cadenberge.

Der Film „Jenseits der Stille“ thematisiert die Probleme von Behinderten, hier Gehörlosen, in der Gesellschaft. Der mit vielen Preisen ausgezeichnete Film von Caroline Link beginnt am Mittwoch, 6. September, um 19.30 Uhr in den Lichtspielen in Harsefeld.

„Selbstbestimmt leben – gestern, heute und morgen“ ist ein Film- und Diskussionsabend, der



**Die Woche der Diakonie bringt Vertreter des Diakonieverbands der Kirchenkreise, der Rotenburger Werke, von Bethel im Norden, des Berufsbildungswerks, der Stader Tafel und der Wärmestube zusammen.**

Foto Stief

am Donnerstag, 17. September, um 19 Uhr in der Seminarturnhalle in Stade beginnt. Moderator Rüdiger Wollschläge begrüßt dazu Thomas Ahlrichs, Geschäftsführer des Vereins für Sozialmedi-

zin Stade. Auf dem Podium sitzen auch zwei Elternpaare, die über ihr Leben und ihre Wünsche für sich und ihre Kinder sprechen. In einem Film wird gezeigt, wie behinderte Menschen früher in der

Gesellschaft gelebt haben. Inklusion und ein Blick in die Zukunft gehören ebenfalls zum Themenabend.

Beim Markt der Möglichkeiten am Sonnabend, 9. September, stellt sich die Diakonie im Landkreis ab 11 Uhr an der Stader Cosmae-Kirche vor. Das Berufsbildungswerk Cadenberge/Stade, das sich um Aus- und Weiterbildung kümmert, wird mit Kindern Salate zubereiten. Die Rotenburger Werke, die neuerdings in Harsefeld Menschen mit Behinderungen betreuen, informiert über ihr Engagement. Bethel im Norden gewährt Einblicke in die Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen. Der Diakonieverband ist mit seinen Beratungsangeboten, der Stader Tafel und der Ehrenamtlichen aus der Wärmestube vertreten. Für Musik sorgt bis 13 Uhr der Bläserkreis der St.-Cosmae-Kirche.

Eingerahmt wird die Themenwoche von zwei Gottesdiensten. Der Eröffnungsgottesdienst ist am Sonntag, 3. September, um 10 Uhr in der Cosmae-Kirche. Der Abschlussgottesdienst wird in Buxtehude-Neukloster in St. Marien gefeiert – am Sonntag, 10. September, um 10 Uhr.